

RN2 10.05.21

## Gemeinderäte erhielten ihren „Stiftungswein“



**Hirschberg.** (nare) „Ich habe gerade meinen Rebstock angeschaut“, sagte Bürgermeister Ralf Gänshirt. Vor zwei Jahren hatte er mit zahlreichen Gemeinderatsmitgliedern eine „Weinstockpatenschaft“ am Weingut von Johannes Teutsch übernommen. Gemeinsam mit der Bürgerstiftung Hirschberg hat das Weingut die besondere Aktion gestartet. Dabei können Bürger einen Rebstock pachten, damit die Stiftung unterstützen und sich selbst vom „Stiftungswein“ überzeugen. „Sie macht eine sehr gute Arbeit, und für Stiftungen ist es allgemein eine schwierige finanzielle Situation. Da muss man kreativ werden, und das hat die Bürgerstiftung mit dieser Aktion bewiesen“, sagte Gänshirt. Auch sein Zweiter Stellvertreter Werner Volk war von der Aktion begeistert: „Das ist eine ganz tolle Sache, die hier ins Leben gerufen worden ist“,

lobte er. Aus eben diesem Grund hatten sich die Gemeinderäte von Freien Wählern, CDU, SPD und FDP dazu entschieden, pro Person eine solche Patenschaft zu übernehmen. Die Grüne Liste Hirschberg übernahm als Fraktion nur eine Patenschaft. Da die zwei Jahre andauernden Patenschaften in diesem Jahr enden, versammelten sich am Samstagnachmittag die 13 Gemeinderatsmitglieder, die wie Gänshirt eine einzelne Patenschaft übernommen



hatten, um sich die zwei Flaschen ihres „Stiftungsweins“ abzuholen, die in der Patenschaft inbegriffen waren. Vom liebevoll

von Kinderhand gestalteten Etikett waren alle begeistert. „Wenn es jetzt noch so gut schmeckt, wie es aussieht, dann ist es perfekt“, schwärmte Volk (FW) über die beiden Flaschen des Blanc de Noir. Auch Oliver Reising (FDP) war begeistert: „Wenn man Gutes tun kann und das so gut schmeckt, dann macht man das sehr gerne“, scherzte er. Christian Würz (CDU) lobte Teutsch: „Es ist toll, dass er so etwas auf seinem Weinberg anbietet.“ Nun hoffen die Räte, bald wieder mit ihrem „Stiftungswein“ anstoßen zu können. Die Weinstockpatenschaften wollen sie den übrigen Hirschbergern in jedem Fall schmackhaft machen. „Es ist wirklich was Tolles und zum Nachmachen empfohlen“, lautet Volks Fazit. Genau deshalb wurde noch am Weinberg selbst unter den Gemeinderäten der Entschluss gefasst, das Projekt fortsetzen zu wollen.

Fotos: Kreutzer